

Medienmitteilung

Syngenta Group neuer Hauptpartner des St. Gallen Symposiums in der Schweiz

- Syngenta Group unterstützt studentische Initiative für generationen- und kulturübergreifenden Dialog zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen und Entwicklungen
- Gruppe setzt auf wissenschaftlich fundierte nachhaltige Landwirtschaft, um einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten
- Partnerschaft unterstreicht das Engagement der Syngenta Group, akademische und wissenschaftliche Kooperationen in der Schweiz und weltweit zu fördern

17. Februar 2021, Basel / Schweiz

Die Syngenta Group ist neuer Hauptpartner des St. Gallen Symposiums in der Schweiz. Das derzeitige Motto der studentischen Initiative, die dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, ist „Trust Matters“. Mit der Partnerschaft unterstützt die Syngenta Group gemeinsam mit weiteren Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft den generationen- und kulturübergreifenden Dialog für zukünftige Generationen.

Im Rahmen der Partnerschaft setzt die Syngenta Group auf den Dialog mit aktuellen und künftigen Führungspersönlichkeiten aus der ganzen Welt. Dabei geht es um die Kernfrage, wie der Einsatz digitaler Technologien in der Landwirtschaft die Qualität der Böden verbessern, die Biodiversität erhöhen und damit letztlich einen Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels leisten kann.

Die Gruppe setzt sich dafür ein, eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die derzeitige und zukünftige Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber dem Planeten ernährt werden kann. Um dieses Ziel zu verwirklichen, klärt die Syngenta Group über wissenschaftliche Innovationen und Technologien in der Agrarwirtschaft auf und stärkt so das Vertrauen in diese Industrie.

Die Covid-19-Pandemie hat die Dringlichkeit von Klimaschutzmassnahmen verstärkt. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Massnahmen, die sowohl Unternehmen als auch die gesamte Gesellschaft ergreifen können, um die Auswirkungen des Klimawandels weiter zu begrenzen.

In den kommenden Jahren entwickeln die Syngenta Group und das St. Gallen Symposium gemeinsam ausgewählte weitere Formate für den Austausch zwischen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. Im Fokus steht dabei, wie landwirtschaftliche Innovationen einen Beitrag zur Lösung der grössten globalen Herausforderungen unserer Zeit leisten können – für heutige und für zukünftige Generationen.

Über St. Gallen Symposium

Das St. Gallen Symposium ist eine der weltweit führenden Initiativen für generationenübergreifenden Dialog zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen und Entwicklungen. Seit 50 Jahren werden etablierte Führungskräfte und Visionäre mit jungen Hoffnungsträgern in St. Gallen und an globalen Standorten sowie in digitalen Formaten zusammengebracht. Gemeinsam werden Chancen und Herausforderungen unserer Zeit adressiert und Lösungsansätze entwickelt. Das St. Gallen Symposium ist eine studentische Initiative. Unter der strategischen Begleitung der St. Galler Stiftung für Internationale Studien organisiert das International Students' Committee – ein Team von rund 30 Studierenden der Universität St. Gallen (HSG) – diverse Anlässe von internationaler Tragweite, um den Generationendialog zu fördern. Während des Symposiums im Mai werden sie von 500 weiteren Studierenden der HSG unterstützt. An den Formaten des St. Gallen Symposiums haben schon Persönlichkeiten wie Christine Lagarde (Europäische Zentralbank), Christian Mumenthaler (Swiss Re), Jack Ma (Alibaba Group), Prof. Niall Ferguson (Stanford University), Kersti Kaljulaid (Staatspräsidentin Estland), Sigmar Gabriel (ehem. deutscher Vizekanzler) oder Anders Fogh Rasmussen (NATO) sowie jährlich mindestens ein Bundesrat teilgenommen.

Über Syngenta Group

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Unsere 49.000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern sind bestrebt, die Landwirtschaft durch bahnbrechende Produkte und Technologien zu transformieren und so eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber unserem Planeten ernährt werden kann. Die Syngenta Group hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und steht in chinesischem Eigentum. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA[®] mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Kontakt Daten Syngenta Group

Media Relations

media.relations@syngenta.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.